

Stand: 13.10.2020

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
382	032X	J	Besetzung	382 Ind. 1 = # Ind. 2 = #
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$0
-ohne-	\$a	N	Besetzung	\$a
\$e	\$e	N	Anzahl der Ensembles vom gleichen Typ	\$e
\$n	\$n	N	Besetzungsstärke	\$n
\$p	\$p	N	Alternative Besetzung oder Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzungen	\$p
\$s	\$s	N	Gesamtanzahl der Ausführenden	\$s
\$t	\$t	N	Gesamtanzahl der Ensembles	
\$v	\$v	N	Bemerkungen	\$v
--	--	N	Quelle	\$2 = „gnd“

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 382 ist fakultativ und wiederholbar. Das Feld ist nur für die Satzart Tu zulässig.

Inhalt

Das Feld 382 enthält die Besetzung und Besetzungsstärke von Werken der Musik (Satzart Tu).

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der Besetzung eines Werkes der Musik erfolgt für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s) obligatorisch und für den Teilbestand Formalerschließung (Feld 011 f) nach Möglichkeit über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für das Instrument bzw. die Besetzungsangabe. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „!...!“ (Ausrufezeichen) erfasst. Jede Besetzungsangabe wird in einem eigenen Feld 382 erfasst.

- **\$a bzw. -ohne-: Besetzung**

Eine unverknüpfte Angabe der Besetzungsangabe als Textstring ist erlaubt, die Erfassung erfolgt ohne Unterfeldkennzeichnung.

[↑ nach oben](#)

- **\$e: Anzahl der Ensembles vom gleichen Typ**

Die Besetzungsstärke für Ensembles des gleichen Typs wird im Unterfeld \$e erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gibt es nur ein Ensemble des gleichen Typs, wird \$e nicht besetzt. Unterfeld \$e kann nur zusammen mit einer Angabe der Besetzung in \$a erfasst werden. Zur Erfassung der Besetzungsstärke vgl. die Erfassungshilfe "[Werke der Musik](#)".

[↑ nach oben](#)

- **\$n: Besetzungsstärke**

Die Besetzungsstärke wird im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gibt es nur ein Instrument seiner Art, wird \$n nicht besetzt. Unterfeld \$n kann nur zusammen mit einer Angabe der Besetzung in \$a erfasst werden. Zur Erfassung der Besetzungsstärke vgl. die Erfassungshilfe "[Werke der Musik](#)".

[↑ nach oben](#)

- **\$p: Alternative Besetzung oder Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzung**

Alternative Besetzungsangaben, Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzung werden jeweils in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$p unverknüpft als Textstring erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

[↑ nach oben](#)

- **\$s: Gesamtanzahl der Ausführenden**

Die Gesamtanzahl der Ausführenden, damit sind die für eine Aufführung benötigten Instrumente und Singstimmen gemeint, wird in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$s erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Alternative Besetzungsangaben, Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzung werden nicht zur Gesamtanzahl der Ausführenden gezählt.

[↑ nach oben](#)

- **\$t: Gesamtanzahl der Ensembles**

Die Gesamtanzahl der Ensembles, damit sind Vokal- und Instrumentalensembles, Chöre und Orchester gemeint, wird in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$t erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Alternative Besetzungsangaben oder Ad-libitum-Besetzung werden nicht zur Gesamtanzahl der Ensembles gezählt.

Ist ein Werk für Soloinstrumente oder –singstimmen mit Ensemblebegleitung konzipiert, dann werden die Solisten in \$s, die Ensembles in \$t erfasst; die durch einen Ensemblebegriff erfassten Ausführenden werden nicht zusätzlich in \$s mitgezählt.

[↑ nach oben](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

[↑ nach oben](#)

Beispiele:

PICA3

130 Eine @kleine Nachtmusik**380** !...!Serenade**382** !...!Violine\$**n**2**382** !...!Viola**382** !...!Violoncello**382** !...!Kontrabass**382** \$**s**5**500** !...!Mozart, Wolfgang Amadeus\$**4**kom1**130** Konzerte\$**m**Violine\$**m**Orchester\$**r**e-Moll**380** !...!Konzert**382** !...!Violine**382** !...!Orchester**382** \$**s**1**382** \$**t**1**130** Messen\$**n**op. 54**380** !...!Messvertonung**382** !...!Singstimme\$**n**5**382** !...!Gemischter Chor\$**e**2\$**v**je 5-stimmig**382** \$**s**5**382** \$**t**2**130** Lobet den Herrn, denn der Herr ist freundlich**382** !...!Gemischter Chor\$**e**2\$**v**je 4-stimmig (SATB)**382** \$**t**2**130** Die @Flucht der heiligen Familie**380** !...!Kantate**382** !...!Gemischter Chor\$**v**4-stimmig (SATB)**382** !...!Orchester**382** \$**t**2**130** Duel**382** !...!Orchester\$**e**2**382** \$**t**2

Besetzung mit Kommentarfeld:

130 Sonaten\$**m**Klavier, 4-händig\$**n**KV 521**380** !...!Sonate**380** !...!Klaversonate**382** !...!Klavier\$**v**4-händig**382** \$**s**1**500** !...!Mozart, Wolfgang Amadeus\$**4**kom1**130** Rondos\$**m**Klavier (2), 8-händig\$**r**C-Dur**380** !...!Rondo**382** !...!Klavier\$**n**2\$**v**8-händig**382** \$**s**2**500** !...!Smetana, Bedřich\$**4**kom1[↑ nach oben](#)

Beispiel „Alternative Besetzungsangabe“:

```
PICA3
130 Havanaise
382 !...!Violine
382 !...!Klavier
382 $pOrchester$vAlternativ für Klavier
382 $s2
500 !...!Saint-Saëns, Camille$4kom1
```

[↑ nach oben](#)

Beispiel „Doubling instruments (Wechselinstrumente)“:

```
PICA3
130 For Philip Guston
382 !...!Querflöte
382 !...!Schlagzeug
382 !...!Klavier
382 $pPikkoloflöte$vDoubling instrument für Querflöte
382 $pAltflöte$vDoubling instrument für Querflöte
382 $pBassflöte$vDoubling instrument für Querflöte
382 $pCelesta$vDoubling instrument für Klavier
382 $s3
500 !...!Feldman, Morton$4kom1
```

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

[↑ nach oben](#)